

Protokoll der 4. Sitzung

15. Dezember 2023, 17:17 Uhr bis 18:50 Uhr
Jugend.Stadt.Turm in der Jacobikirche

Anwesend: Abdulrahman Shanwan, Pascal Hilker, Maryam Elshafie, Marie Meißner, Bela Blume, Gustav Schulz, Jördis Werner, Malena Wunderlich

Entschuldigt/Nicht anwesend: Florentine Friedrich, Lisa Romoth, Emma Winter, Klara Flierl, Phil Hain

Gäste: Cassandra Engel, Tino Nicolai, Ole Nehls

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Sitzungseröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 30. November 2023
4. Berichte
5. Jugendfonds
 - 5.1 Antrag: Formel 1 in Schools
6. Zukünftige Projekte und Ziele
7. Termine
8. Fragen und Vorschläge der Mitglieder
9. Sonstiges
10. Schluss der Sitzung

1. Begrüßung und Sitzungseröffnung

Marie eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder und Gäste. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Der Kinder- und Jugendbeirat ist beschlussfähig. Tino schreibt das Protokoll.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen. Die Tagesordnung wird einstimmig (8 x Ja) bestätigt.

3. Bestätigung des Protokolls vom 30. November 2023

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern per E-Mail geschickt. Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird einstimmig (8 x Ja) bestätigt.

4. Berichte

Konferenz der Kinder- und Jugendparlamente (18.11.2023, Schwerin)

Jördis hat an der Veranstaltung teilgenommen und berichtet. Es waren viele Jugendgremien aus ganz Mecklenburg-Vorpommern vertreten. Der gemeinsame

Austausch untereinander war sehr interessant. Aus Vorpommern-Greifswald nahmen auch Jugendgremien aus Anklam, Eggesin, Torgelow und Ueckermünde teil.

Auf der Veranstaltung wurde **die Gründung eines landesweiten Jugendbeirates/parlaments** vorgeschlagen. In anderen Bundesländern gibt es so etwas schon, in Mecklenburg-Vorpommern bislang noch nicht. Für die Gründung ist ein Treffen am 16.03.2024 in Rostock geplant. Es gibt eine gemeinsame Messenger-Gruppe, in der Jördis drin ist.

Vollversammlung Stadtjugendring (22.11.2023)

Abdulrahman hat teilgenommen und den Kinder- und Jugendbeirat kurz vorgestellt.

Den Mitgliedsvereinen vom Stadtjugendring wurde angeboten, sich bei Wünschen oder Einladungen gerne an den KiJuBei zu wenden.

Tino bietet an, den KiJuBei auch zu kommenden Vollversammlungen als Gast einzuladen. Die Vollversammlung findet zweimal jährlich statt.

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie (23.11.2023)

Pascal hat an der Demokratiekonferenz und für den KiJuBei an einem Interview auf dem Podium teilgenommen. Cassandra und Tino waren ebenfalls dabei. Die Projekte aus den zurückliegenden fünf Jahren wurden vorgestellt und Ideen für kommende Projekte in Arbeitsgruppen besprochen.

Pascal berichtet von einer Projektidee von Carsten Lange (Mitglied im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie) zum **Caspar-David-Friedrich-Jubiläum**. Geplant ist ein gemeinsamer Umzug in der Stadt mit kreativen/künstlerischen Aktionen (im ersten Halbjahr 2024). Es werden Personen gesucht, die das Projekt mitplanen möchten.

Es wird vorgeschlagen, Carsten zu einer kommenden Sitzung einzuladen und ihn um eine schriftliche Projektbeschreibung zu bitten.

Kassandra bietet an, zum Thema Caspar-David-Friedrich-Jubiläum eine Übersicht mit Angeboten für Kinder und Jugendliche bereitzustellen. Das Jubiläumsbüro hat außerdem angeboten, an einer kommenden Sitzung teilzunehmen.

Die Mitglieder sind dafür, zuerst das Jubiläumsbüro einzuladen und anschließend über die Projektidee zu beraten.

Pascal berichtet, dass er Kontakt zum Seniorenbeirat und zum Migrantinnenbeirat aufgenommen hat, um gemeinsame Treffen zu verabreden. Rückmeldungen stehen noch aus. Bzgl. der Generationenbank teilt Cassandra mit, dass der Entwurf soweit fertig ist, aber die Finanzierung für die Bank noch geklärt werden muss.

5. Jugendfonds

5.1 Antrag: Formel 1 in Schools

Der Antrag wurde von Bela und Gustav vorab per Mail geschickt. Beide stellen das Projekt vor. „Formel 1 in Schools“ ist ein Wahlpflicht-/Ganztagsangebot im Humboldt-Gymnasium.

Es handelt sich um einen deutschlandweiten Technologie- und Grafikwettbewerb für Schüler*innen. Ziel ist, Jugendlichen MINT-Berufe näherzubringen. Am 20.01.2024 findet im Humboldt-Gymnasium ein Tag der offenen Tür statt. Bei einem Wettbewerb soll es Preise für teilnehmende Teams geben, z.B. Plätzchenausstecher aus dem 3D-Drucker.

Kassandra und Tino geben förderrechtliche Hinweise:

- Durch den aktuellen Haushaltsstreit der Bundesregierung gibt es zurzeit keine Finanzierungssicherheit für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Dadurch ist momentan unklar, ob und ab wann und in welcher Höhe Gelder im Jugendfonds ausgegeben werden können. Dadurch ist es momentan nicht sicher, ob ein Projekt im Januar finanziert werden kann.
- Das Projekt darf nicht 2023 beginnen, sondern erst 2024.
- Der KiJuBei kann einen Beschluss unter Vorbehalt treffen.

Bela und Gustav sind mit einer Zustimmung unter Vorbehalt einverstanden. Es ist möglich, dass das Projekt durch den Förderverein beantragt werden kann.

Fragen zum Projekt:

- Wie wurde die Fördersumme berechnet? – Kosten für die Einzelteile der Autos (Kugellager, Achsen, Patronen,...) und Material (z.B. für 3D-Druck) wurden berücksichtigt.
- Wie wurde das Angebot bisher finanziert? – Über Sponsoren und Spenden. Insgesamt fallen für das Projekt Kosten zwischen 3.800 und 4.500 Euro ein (u.a. auch Reisekosten für Landes- und Bundesmeisterschaften).

Es wird vorbehaltlich über die Förderung mit einer Summe von **1.000 Euro** abgestimmt:

9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

Der Förderantrag ist einstimmig angenommen.

6. Zukünftige Projekte und Ziele

Die Mitglieder sammeln mehrere Ideen:

Kinder- und Jugendsprechstunde mit dem Oberbürgermeister

- Gemeinsame Veranstaltung mit der Kinderbeauftragten
- zu einem bestimmten Thema
- **Terminvorschlag: März 2024**

Präsenz/Bekanntheit vom KiJuBei erhöhen

- regelmäßiger auf Instagram posten (Beispiel: @kijurasn aus Schwerin)
- **Ziel: zu jedem eigenen Treffen etwas veröffentlichen**

Kidical Mass / Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen

- Im Rahmen der bundesweiten Aktionstage am 29.4.2024 sind unterschiedliche Aktionen möglich
- Jördis wünscht sich eine große Aktion, das Thema bewegt viele Jugendliche
- der Wunsch kann auch weitergegeben werden, z.B. an die AG Kinderfreundliches Greifswald
- als Thema/Frage bei der Kommunalwahl einbringen: Was wollen Sie tun, damit sich Kinder und Jugendliche sicher durch Greifswald bewegen können?
- **Wer hat Lust, sich dazu etwas auszudenken?**

Kommunalwahl am 9.6.2024

- Am 13.1.2024 veranstaltet der Landesjugendring einen Planspiel-Workshop in Rostock: <https://www.ljrmv.de/planspiel>
 - Teilnehmen möchten: **Malena, Jördis, Kassi**
 - Tino vermittelt Kontakt wg. gemeinsamer Anreise
- **Podiumsdiskussion mit Kandidierenden**
 - ähnliche Veranstaltung wie zur OB-Wahl 2022 (Tino wird Dokumentation/Ablauf der Podiumsdiskussion herausuchen)
 - bei den Kommunalwahlen dürfen Jugendliche ab 16 Jahren wählen gehen
 - vorab klären: Werden alle Parteien/Kandidierenden eingeladen?
 - Frist für Kandidierende zur Bürgerschaft ist Ende März, erst dann stehen die Kandidierenden fest
 - parallel dazu: Kandidierende auf Instagram vorstellen
 - **Termin: Mai 2024** (möglichst draußen und auf gutes Wetter hoffen)
 - **AG für Vorbereitung der Podiumsdiskussion: Marie, Pascal, Jördis, Malena**
- **Aufklärung für Erstwähler*innen zum Thema Rechtsruck und AfD**
 - wichtig: Der KiJuBei ist überparteilich, aber muss nicht neutral gegenüber demokratiefeindlichen Positionen/Parteien sein und muss nicht alle einladen.
 - Beispiele: in Onlineposts aufklären über Positionen und Gefahren.
 - Thema auf einer späteren Sitzung vertiefen

Gemeinsames Wochenende als KiJuBei verbringen

- wichtig: Termin länger im Voraus planen
- **Zeitraum: nach den Sommerferien**
- Ideen für Ziele/Aktionen:
 - Fahrt nach Osnabrück, Treffen mit dem dortigen Jugendparlament
 - Fahrt nach Berlin mit Bundestag-Besuch
 - Segeltörn auf einem Schiff
- Aufgabe für alle Mitglieder: **Bitte macht euch Gedanken, worauf ihr Lust habt.**

- Cassandra und Tino werden das Thema vor den Sommerferien wieder aufgreifen.

Treffen mit dem Jugendparlament Anklam

- Idee: gemeinsames Grillfest
- Jördis ist bereits in Kontakt mit Elisabeth (Vorsitzende JuPa Anklam)
- **Termin und Ort werden später festgelegt**

Pizza essen mit einer Bundestagsabgeordneten

- 2022 fand diese Veranstaltung mit der Bundestagsabgeordneten Anna Kassautzki statt
- **Tino wird eine Anfrage schicken**

7. Termine

Entfällt.

8. Fragen und Vorschläge der Mitglieder

Entfällt.

9. Sonstiges

Entfällt.

10. Schluss der Sitzung

Marie beendet die Sitzung um 18:50 Uhr und dankt allen für die Teilnahme. Anschließend beginnt die gemeinsame Weihnachtsfeier.